

Schulprogramm für das Schuljahr 2025/26 der PS Steckborn



Die Punkte 1 bis 6 entsprechen den Dimensionen im pädagogischen Leitbild und werden hier für das Schulprogramm zur besseren Orientierung wieder aufgenommen. Der Punkt 7 zeigt die Schwerpunkte der Behördenarbeit, Punkt 8 Schwerpunkte des Elternrates.

1.	Unser Erziehungsverständnis
	<i>Standards</i>
1.1	Die Kinder übernehmen traditionell einen Teil der Verantwortung für den Erhalt unserer tollen Schulanlagen.
1.2	Mit dem Abfallunterricht durch externe Fachpersonen im 2. Kigajahr - 1./2. Kl. und 5./6. Klasse (alle zwei Jahre) sollen die Kinder zusätzlich sensibilisiert werden.
1.3	Der wöchentliche Pausenkiosk im Hub wird vom Ki-Ze mit Einbezug von Schülerinnen und Schülern angeboten.
	<i>Besonderer Akzent in diesem Schuljahr</i>

2.	Hohe Unterrichtsqualität
2.1	Entscheidend für die Erreichung einer hohen Unterrichtsqualität ist die tägliche Arbeit der Lehrpersonen in ihren Klassen entlang der Merkmale für Unterrichtsqualität des Amts für Volksschule des Kantons Thurgau.
	<i>Standards</i>
2.2	Die Kindergartenabteilungen führen eine Herbstwanderung durch.
2.3	Die Kindergartenlehrpersonen kochen 4 - 5 Mal im Schuljahr mit den grossen Kindern.
2.4	Der Kindergarten führt einen Adventsanlass mit den Eltern durch.
2.5	Die Kindergartenabteilungen nehmen am Fasnachtsumzug in Steckborn teil.
2.6	Vor jeden Ferien wird eine Bewegungslandschaft für alle Kindergartenkinder im Feldbach eingerichtet.
2.7	Kindergarten plant gemeinsam Werkstatt, 1. Klasse macht einen Besuch im Kindergarten während des Werkstattunterrichts
2.8	Ein Leseanlass für alle 2. Klassen wird gemeinsam erarbeitet und durchgeführt. Der Kindergarten besucht den Leseanlass.
2.9	Die Klassen des Seeschulhauses besuchen die Kindergartenkinder im Wald
2.10	Für die 2. Klasse wird ein Mathe-Plus Projekt angeboten.
2.11	Das Seeschulhaus macht den Räbeliechtliumzug.
2.12	Für die 1./2. Klassen wird am Dienstagnachmittag pro Quartal ein Workshop mit Schwerpunkt musisch-kreativer Bereich angeboten.
2.13	Alle Zweitklässler besuchen das Andante und erfahren mehr über die Stiftung.
2.14	Die SuS der 2. Klassen erfüllen die Grundanforderungen des neuen Lehrplans im Bereich "Bewegen im Wasser" Zyklus 1.
2.15	Alle Klassen des Seeschulhauses führen ein gemeinsames Adventsbasteln durch.
2.16	Das Seeschulhaus führt das jährliche Spieltturnier mit allen SuS durch.
2.17	Die SuS der 4. Klassen erfüllen die Anforderungen des WSC (Wasser-Security-Check)
2.18	Die SuS der 3./4. Klassen helfen im Frühling je 2 Lektionen jäten in den angelegten Biodiversitätsbereichen.
2.19	Der Energie-Erlebnis-Raum mit Atelier und Fixstationen ist ein fixer Bestandteil des Unterrichts.
2.20	In den 5./6. Klassen wird mindestens ein OL durchgeführt.
2.21	Die SuS der 5./6. Klassen helfen einmal pro Jahr in der Umgebung die Neophyten zu bekämpfen.
2.22	Das feste Postennetz mit Fixcontrol im Hub und im Feldbachareal wird im Sportunterricht eingesetzt.
2.23	In den 5./6. Klassen wird das adaptive, förderorientierte Instrument Lernlupe eingesetzt.
2.24	Am Dienstagnachmittag werden Interessenateliers für die 3.-6. Klassen angeboten. Diese werden pro Quartal ausgeschrieben.
2.25	Für die 3. - 6. Klassen wird ein gemeinsames Adventsbasteln angeboten

2.26	Skilager (6. Klasse)/Projektwoche (3.-5. Klasse) wird durchgeführt.
2.27	Lerngespräche werden regelmässig mit den SuS durchgeführt und evaluiert.
2.28	Über die Sommerferien wird in Zusammenarbeit mit Mediaborn ein Lesepass mit Verlosung unter allen Teilnehmenden angeboten.
	<i>Besondere Akzente in diesem Schuljahr</i>
2.29	Das Jahresmotto <i>Simmer gsund - denn laufs rund</i> wird mit konkreten Vorhaben auf Ebene Klasse, Stufe, Team umgesetzt.

3.	Unser Führungsverständnis
	<i>Standards</i>
3.1	Die Erreichung der im Schulprogramm 24/25 festgelegten Schwerpunkte wird überprüft.
3.2	Die neuen Lehrpersonen fühlen sich gut unterstützt.
	<i>Besondere Akzente in diesem Schuljahr</i>
3.3	Die Ablösung des bisherigen Administrationsprogrammes für das Kinder-Zentrum mit Anbindung an Escola wird umgesetzt.

4.	Unsere Schule(n) - ein Team
	<i>Standards</i>
4.1	Rückmeldungen aus Weiterbildungen werden in geeigneter Form von den LP aktiv eingebracht: Bulletin, Stufenkonvent, Gesamtkonvent, Material etc.
4.2	Die Teamanlässe sind ein wichtiger Bestandteil unserer Schulkultur.
4.3	Unterrichtshospitationen erfolgen im Schuljahr 25/26 in anderen Schulen oder in der eigenen Schulgemeinde (bevorzugt vorangehende Stufe).
4.4	Das Projekt "Senioren und Seniorinnen" im Klassenzimmer wird weitergeführt.
4.4	Die Grundsätze der Beurteilungskultur (5.5.2 im Organisationshandbuch) werden umgesetzt.
	<i>Besondere Akzente in diesem Schuljahr</i>
4.5	Die LP erarbeiten ein Konzept zu Medien und Informatik (roter Faden (3. - 6. Klasse).
4.7	Die vermehrte Zusammenarbeit im Zyklus 1 von Kiga und 1./2. Kl. wird fortgeführt.
4.8	Gemeinsame Projektwoche zum Zweijahresmotto "Simmer gsund - denn laufs rund"
4.9	Intervisionssitzungen in den Teams als Unterstützung im Umgang mit aufwändigen Schülersituationen werden konkret einmal pro Semester eingeplant und durchgeführt.

5.	Eltern und Schule als Partner
	<i>Standards</i>
5.1	Im Bereich Elternbildung organisieren die Schulgemeinden im Sekundarschulkreis (Leitung SSA) 2 Elternweiterbildungen pro Schuljahr.
5.2	Das Elternfeedback wird regelmässig bei den Eltern eingeholt (Zyklus 1 analog und Zyklus 2 digital).
5.3	Die Eltern werden im Oktober zu Besuchstagen der im Kindergarten und der 1. - 6. Klasse eingeladen.
	<i>Besondere Akzente in diesem Schuljahr</i>
5.4	Konzept Elternbildung der SSA im Sekundarschulkreis wird eingeführt und umgesetzt.

6.	Umgang der Kinder untereinander
	<i>Standards</i>
6.1	Das Projekt "Auszeichnungen" des Seeschulhauses hat sich bewährt und wird fortgesetzt.
6.2	Das Projekt "Das kleine Wir" im Seeschulhaus wird weitergeführt.
6.3	Das "Friedensseil" wird im Seeschulhaus und im Kindergarten eingeführt und von den Kindern zur Bewältigung von Konflikten genutzt.
	<i>Besondere Akzent im aktuellen Schuljahr</i>
6.4	Das Projekt "Schülerrat" (Hub) wird geprüft. (Entscheid bis Ende SJ, ob er eingeführt wird)

7.	Planung der Behördenarbeit
	<i>Standards</i>
7.1	Die Behörde plant zwei ausserordentliche Sitzungen/Jahr für Themen, die den Rahmen einer ordentlichen Sitzung sprengen würden (in Jahresplanung aufnehmen).
7.2	Die Behörde führt jährlich Unterrichtsbesuch bei den Lehrpersonen durch (alle drei Jahre werden alle LP einmal besucht)
	<i>Besondere Akzente in diesem Schuljahr</i>
7.3	Das Klassensystem wird grundsätzlich diskutiert
7.4	Qualitätssicherung ist ein ständiges Thema
7.5	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz werden in einer internen AG entwickelt und mit der Behörde diskutiert (ev. Miteinbezug eines Behördenmitgliedes)
7.6	Bestimmung KOPAS wird von der Behörde beschlossen
7.7	Schulraumsituation und Schülerentwicklung müssen ständig im Auge behalten werden; die Behörde muss bei sich abzeichnendem Bedarf frühzeitig handeln.
7.8	Weitere Themen können im Verlaufe des Jahres ins Programm aufgenommen werden; insbesondere nach Erstellung der Legislaturziele

8.	Elternrat
	<i>Standards</i>
8.1	Die Klassendelegierten sind Ansprechpersonen in den Klassen bei Verabschiedungen, Anlässen etc.
8.2	Die Schule wird in ihrem Jahresmotto nach Bedarf unterstützt.
8.3	Es werden zwei Gemüsetage durchgeführt (Herbst und Frühling)
8.4	Die Einführung der Warnwesten erfolgt bei den 1. Klässlern mit einer speziellen Aktion.
8.5	Es wird wieder ein Smoothies Tag angeboten.
8.6	In der Apfelwoche werden wieder mundgerechte Portionen vorbereitet.
	<i>Grössere Projekte in diesem Schuljahr</i>
8.7	Die achte Steckborner-Erzählnacht wird durchgeführt
8.8.	Der Kids4Kids Flohmarkt wird wieder durchgeführt